

Nr. 4 2. März 2019 30. Jahrgang NÄCHSTE AUSGABE: 16. März 2019	LESARTEN: Das Lesefestival lädt ab 20. März zu 26 Veranstaltungen ein. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Seite 10124	KALENDERBLATT: Das geschichtsreiche Wittumspalais am Theaterplatz wird 250 Jahre alt Seite 10136	WAHLHELPER: Für die Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai werden Wahlhelfende gesucht Seite 10137	SCHADSTOFFMOBIL: Vom 4. bis 16. März können wieder schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgegeben werden Seite 10138
---	--	---	--	--

WEIMARER REDEN 2019

GESUCHT: DER NEUE MENSCH

10., 17. und 24.03.2019 · 11.00 Uhr · Großes Haus

Die Weimarer Reden ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Weimar und des DNT Weimar.
 Als Hauptsponsoren unterstützen die Thüringer Netkom GmbH und die Weimar Wohnstätte GmbH die Weimarer Reden.



Philipp Blom
© Bogenberger Autorenfotos

Bernhard Pörksen
© Peter-Andreas Hassiepen

Kathrin Schmidt
© Gunter Glücklich

FOTO: DNT

Weimarer Reden 2019 suchen den »NEUEN MENSCHEN«

Mit dem Thema »Gesucht: DER NEUE MENSCH« spüren die Weimarer Reden im Jubiläumsjahr von Weimarer Verfassung und Gründung des Bauhauses einer Vision nach, an deren Ambivalenz sich bis in die Gegenwart nichts geändert hat. Eng verknüpft mit der Bauhaus-Bewegung, durchdrang die Idee die politischen und ästhetischen Debatten der vom Geist des Aufbruchs geprägten Zeit nach dem ersten Weltkrieg. In Politik, Kunst und Gesellschaft rang man um Fortschritt, Modernität und Gerechtigkeit. Der »Neue Mensch« gerierte zu einem Vorhaben, das auf dem Glauben an Verbesserung fußt. Doch auch in der sozialistischen Sowjetunion und 15 Jahre später im faschistischen Deutschland arbeitete man weiter am Bild des »Neuen Menschen« als dem glühenden, enthusiastischen Vertreter der jeweiligen Ideologie und Ordnung. So lagen Traum und Albtraum, Utopie und Dystopie dicht beieinander.

Das Zeitalter der Digitalisierung kreist wieder verstärkt um den »Neuen Men-

schen«, der in einer Weise optimierbar scheint, wie es Visionäre im vergangenen Jahrhundert vorsichtig erwogen haben. Mehr denn je geht es heute darum, die neu entdeckten Möglichkeiten abzuwägen und auf ihre humanistische Substanz zu prüfen. Aus welchen Quellen speist sich das Philosophieren über dieses Thema? In welcher Weise schlägt es sich in Kunst und Literatur nieder? Und wie hält man es heute angesichts wachsender Technisierung und Digitalisierung mit dem »Neuen Menschen«?

Darüber soll in der 26. Ausgabe der seit 1994 von der Stadt Weimar und dem DNT Weimar gemeinsam veranstalteten Reihe gesprochen werden. Zum Auftakt betrachtet am 10. März der Schriftsteller, Historiker und Journalist **Philipp Blom** den »Neuen Menschen« im Spannungsfeld zwischen Wunschtraum und Gespenst. »Die neue Macht der Desinformation« ist das Thema des Medienwissenschaftlers **Bernhard Pörksen**, der am 17. März über Fakten und Fakes sowie die konkrete

Utopie einer redaktionellen Gesellschaft reden wird. Die mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnete Schriftstellerin **Kathrin Schmidt** beschäftigt sich am 24. März mit dem Phänomen »Zeitgeist_in (m/w/d)« und dem vernetzten Denken als pragmatischem Zugriff darauf.

Als neuer Sponsor konnte in diesem Jahr die **Weimarer Wohnstätte GmbH** gewonnen werden, die gemeinsam mit der **Thüringer Netkom GmbH** die Weimarer Reden ermöglicht. Zudem unterstützt das **DORINT Hotel** die Veranstalter wieder mit der Unterbringung der Redner. Langjährige Medienpartner der Reihe sind die **Thüringische Landeszeitung** und **mdr Thüringen**.

Karten zum Preis von 10,50 Euro (20 % Ermäßigung beim Kauf von Karten für alle drei Reden), ermäßigt 6,50 Euro sind an der DNT-Theaterkasse und in der Tourist-Information Weimar sowie online unter:

www.nationaltheater-weimar.de und www.weimar.de erhältlich.



Die Hörfunk- und Fernsehmoderatorin Liane von Billerbeck wird auch die diesjährigen Weimarer Reden begleiten.



Auch im letzten Jahr zogen die Weimarer Reden ein großes Publikum ins DNT

RathausKurier | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 21. Februar 2019 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 3636 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand). | Gedruckt auf Papier, das mit dem »Blauen Engel« zertifiziert ist.

LESARTEN 2019:

»Wo bleibt das Positive?«



LESARTEN 2019 Wo bleibt
das Positive?
lesarten-weimar.de
20.03.–13.04.2019

Mindestens 60 Akteure bei 26 Veranstaltungen, acht Veranstalter, fünf Kooperationspartner und eine Förderin – das sind die LESARTEN 2019, das Weimarer Literaturfestival – in Zahlen! Und worum geht es? Erich Kästner schrieb 1930 das Gedicht »Und wo bleibt das Positive, Herr Kästner?« Die Weimarer Lesarten möchten das auch wissen: Wo bleibt das Positive? Und sie möchten es zeigen. Die Welt ist aus den Fugen und die Gegenwartsliteratur folglich reich an wenig erfreulichen Zukunftsgeschichten. Die Lesarten 2019 wollen nach Gegenentwürfen schauen, nach Menschen, die schwierige Dialoge eröffnen, neue Wege gehen, dennoch zu gestalten wagen, mit Poesie wärmen und andere Regeln fürs Miteinander suchen. Das Positive ist der Dialog – das Zuhören und das

miteinander ins Gespräch kommen. Und so kommen vom 20. März bis zum 13. April unter anderem zwei Fußballer, viele Poetinnen und Poeten, Musikerinnen und Musiker, Theaterleute, Journalistinnen und Journalisten, Schriftstellerinnen und Schriftsteller, ein Soziologe, eine Drehbuchautorin, ein Philosoph, eine Kabarettistin und Kinderbuchautoren zu Wort. Und das Publikum selbstverständlich auch. Nicht nur zum Voten beim Poetry-Slam, auch zu den Autorinnen- und Autorengesprächen ist es ausdrücklich eingeladen.

Und nun einige Namen: Thomas Thieme, Frank Quilitzsch, Stephan Märki, Jimmy Hartwig, Rest of Best, Gerhard Schöne, Birgit Vanderbeke, Bernd Poster, Wolfgang Haak,

Michael Knoche, Mikel Gorriti Luciaoli, Regina Scheer, Nachtfarben, Nancy Hüniger, Felix Römer, Levin Simmet, Jörg Sobiella, Irene Moessinger, Wolfgang Engler, Jana Hensel, Maike Nedo, Sarah Bosetti, Christoph Hein, Marie Wilke, Diana Hellwig, Nele Heyse, André Schinkel, Peter Neumann, Lutz Lindemann, Frank Willmann, Jürgen Wiebicke und Eric Vuillard (nachgereicht am 2. Mai).

Das gesamte Programm mit allen Informationen zu Lesungen, Filmen, Ausstellungen und Kinderveranstaltungen gibt es auf der Webseite www.lesarten-weimar.de und als handliches Heft bei der Tourist-Information und den Veranstaltern.

Dank der freundlichen Förderung der Sparkasse Mittelthüringen konnte wieder ein vielfältiges, interessantes Programm für nahezu alle Alters- und Interessengruppen erarbeitet werden und es gelten neben den üblichen Eintrittspreisen weiterhin die 1-Euro-Karten für Tafelpassinhaber. Außerdem bieten die 22. Lesarten erstmals für die 22 schnellsten Kartenkäufer 22 Sorglos-Tickets à 40,00 Euro zzgl. Gebühren im Vorverkauf.



Auch der Feuilletonist Frank Quilitzsch und der Schauspieler Thomas Thieme werden das Festival mit Lesungen bereichern.



Zum Welttag der Poesie lädt Gerhard Schöne zu einer Konzertlesung

30 Jahre Wende: Stadtarchiv sucht Zeitdokumente

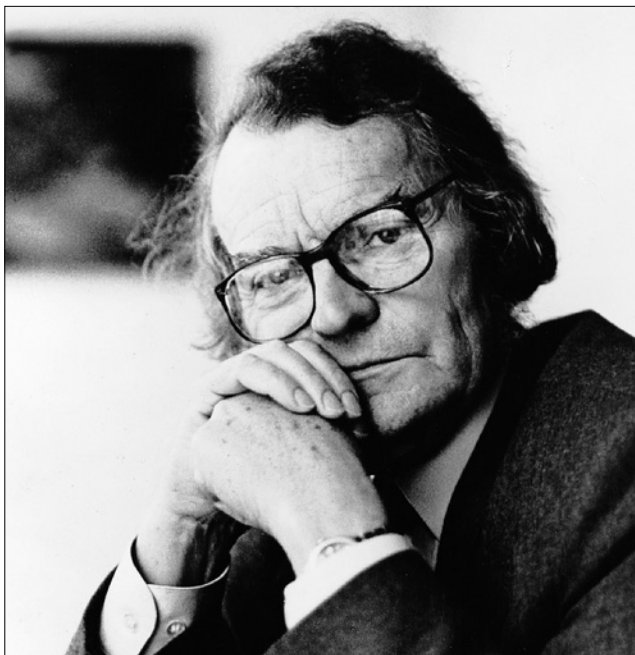


FOTO: STADTARCHIV WEIMAR

Der Pfarrer Erich Kranz (1929–1999) gehörte zu den mutigen Weimarnern des Herbstes 1989. Später wurde ihm dafür – stellvertretend für viele weitere – die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Im Oktober und November dieses Jahres wird es 30 Jahre her sein, dass zahlreiche Menschen auch in Weimar auf die Straße gingen, um für Demokratie und Freiheit zu demonstrieren. Damit wurde ein Prozess angestoßen, an dessen Ende ein Jahr später der Wiedergewinn der deutschen Einheit stand. An diese einschneidende Zäsur des »Oktoberfrühlings 1989« und die nachfolgenden Monate möchte das Stadtarchiv mit einer Tafelausstellung in seinem Foyer erinnern.

Zu den damaligen Ereignissen suchen wir Fotos, Dokumente und Erinnerungsstücke, die Sie dem Stadtarchiv leihweise zum Ausstellen bzw. Digitalisieren überlassen können. Von besonderem Interesse sind die Dienstademonstrationen ab dem 24. Oktober 1989, die Bürgerversammlungen in der Stadtkirche, im Deutschen Natio-

nalthater und der Weimarahalle, Dokumente zum Bürgerdialog mit dem Rathaus, zu den neu entstehenden politischen Gruppierungen, aber auch Erinnerungsstücke an die neu gewonnenen Freiheiten 1990.

Wer etwas beitragen möchte, die »Wende in Weimar« gebührend zu würdigen und die Eindrücke und Gefühle des »Heißen Herbstes '89« noch einmal lebendig werden zu lassen, melde sich bitte beim Stadtarchiv Weimar.

Kleine Teichgasse 6
Tel.: 762 531 oder
stadtarchiv@stadweimar.de

Wir freuen uns auf Ihre
Perspektive!

Weimar für Kinder: Stadtplan zeigt Lieblingsorte

Was Weimar für Kinder zu bieten hat, ist ab sofort auf einen Blick ersichtlich: Mit einer detaillierten Stadtkarte für Kinder liegt erstmals eine umfassende, kurzweilige Übersicht zu den Spielplätzen, Kinderclubs und Sportplätzen und all den anderen Lieblingsorten für Kinder und Jugendliche vor. Die Gestaltung der Karte erfolgte durch die Designerin Diana Griesbach.

Die Stadtkarte liegt in zwei Formaten vor: im bekannten Stadtplanformat sowie großformatigen Plakaten. Sie wird kostenfrei an die Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kindergärten, Schulen und Arztpraxen verteilt. Außerdem sind Exemplare im Kinderbüro und in der Ehrenamtsagentur erhältlich.

Im Dezember 2016 hatte das Kinderbüro erstmals Kinder und Jugendliche zur Beteiligung an einer eigenen Stadtkarte für Kinder aufgerufen. In den vergangenen zwei Jahren haben sich etwa 400 Kinder mit ihren Ideen zu Orten und Gestaltung eingebracht. Entstanden ist eine Karte, die sowohl die Innenstadt als auch alle Ortsteile zeigt. Das war den Kindern besonders wichtig. In der



FOTO: STADT WEIMAR

Kinder der »PandaGruppe« der Thüringer Gemeinschaftsschule präsentieren die Kinderstadtkarte

Karte finden sich nicht nur alle Spielplätze sondern viele andere tolle Orte, die es zu entdecken gilt.

Das Projekt wurde in Kooperation mit der Bürgerstiftung Weimar umgesetzt und von der Weimarer Wohnstätte gefördert.

Mehr Infos: www.kinderbuero-weimar.de

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

AUSSCHREIBUNG:

Die Stadt Weimar hat die Vergabe der Standplätze für die nächste Weimarer Weihnacht ausgeschrieben

Seite 10128

AUSSCHREIBUNG:

Die Stadt Weimar hat den Verkauf eines Ferienbungalows in Georgenthal ausgeschrieben

Seite 10132

STELLENAUSSCHREIBUNG:

Die Stadt Weimar sucht mehrere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seite 10333

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Possendorf

Zur nichtöffentlichen Vollversammlung laden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Possendorf am **22. März 2019** um **18.30 Uhr** in das Gemeindehaus Gelmeroda ein.

Diese Einladung ergeht an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Possendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Pächter
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
- Haushaltsplan
- Beschlussfassung
- Sonstiges

Der Vorstand

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Weimar Stadt

Zu der nichtöffentlichen Versammlung lädt der Vorstand die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Weimar Stadt am **27. März 2019** um **19.00 Uhr** in das Bürgerhaus, Bornstraße 1, in Süßenborn ein.

Diese Einladung ergeht an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Weimar, Schöndorf, Tiefurt, Oberweimar, Süßenborn, Ehringsdorf, Gelmeroda und Weimar Stadt gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
6. Beschluss über die Verwendung der Rücklagen
7. Vorschlag und Diskussion über neuen Haushaltsplan
8. Beschluss über neuen Haushaltsplan
9. Beschluss über eine ständige Revisionskommission
10. Beschluss über die Verlängerung auslaufender Pachtverträge
11. Verschiedenes und Schlusswort

Der Vorstand

8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Weimar

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Weimar in seiner Sitzung am 30.01.2019 folgende 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Weimar beschlossen:

1.

Im Teil 1 der Hauptsatzung wird § 14 wie folgt neu gefasst:

§ 14 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Veröffentlichungen der Stadt, deren Bekanntmachungen durch Rechtsvorschriften vorgesehen sind, werden im Amtsblatt der Stadt Weimar (Rathauskurier) bekannt gegeben.

(2) Die nach § 35 Abs. 6 ThürKO oder gemäß § 35 Abs. 6 ThürKO in Verbindung mit § 43 (1) Satz 4 ThürKO vorgeschriebenen ortsüblichen Bekanntmachungen werden dadurch bewirkt, dass sie in den Tageszeitungen Thüringer Allgemeine und Thüringische Landeszeitung veröffentlicht werden.

(3) Vorgeschriebene Bekanntmachungen von Ausschreibungen werden dadurch bewirkt, dass sie auf der Internetseite der Stadt Weimar veröffentlicht werden.

(4) Die nach § 24 Abs. 8 und § 26 Abs. 1 ThürKWG i. V. m. § 27 Abs. 1 ThürKWO und § 48 Abs. 2 ThürKWO für die Stichwahl eines Oberbürgermeisters oder Ortsteilbürgermeisters erforderlichen Bekanntmachungen werden dadurch bewirkt, dass sie in den Tageszeitungen Thüringer Allgemeine und Thüringische Landeszeitung veröffentlicht werden.

(5) Sonstige für die Stadt wichtige Verlautbarungen werden ebenfalls im Amtsblatt veröffentlicht.

(6) Das gültige Ortsrecht wird auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

2.

Diese 8. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hiermit wird bestätigt, dass der Stadtrat der Stadt Weimar in seiner Sitzung am 30.01.2019 vorstehende 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Weimar beschlossen hat. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 08.02.2019 (Az.: 240-1406-002/05-WE) gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO die vorzeitige Bekanntmachung der 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Weimar ausdrücklich zugelassen.

Belehrung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Erlass obiger Satzung, die sich aus der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) – in den jeweils geltenden Fassungen – oder auf der Grundlage dieses Gesetzes erlassener Rechtsvorschriften ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Weimar, 99423 Weimar, Schwanseestraße 17, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Maßgabe dieser Belehrung geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Vorstehende 8. Änderungssatzung nebst Ausfertigung und Belehrung sind gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO öffentlich bekanntzumachen.

Weimar, den 18.02.2019


 Peter Kleine, Oberbürgermeister

RUBRIK**Ausschreibungen****Öffentliche
Bekanntmachung****über die Ausschreibung zur »Weimarer
Weihnacht 2019«**

Die Stadt Weimar veranstaltet die »Weimarer Weihnacht« vom 26.11.2019 bis 05.01.2020, wobei die Veranstaltungsdauer an einzelnen Veranstaltungsbereichen abweicht (siehe Punkt »Veranstaltungsorte und -zeiträume«).

Neben einem ausgewogenen und vielfältigen Warenangebot soll den Besucherinnen und Besuchern eine ausreichende gastronomische Versorgung sowie ein kinder- und familienfreundliches Kulturprogramm angeboten werden. Das Veranstaltungsgebiet umfasst, je nach Größe der Stände, etwa 80 bis 90 verfügbare Standplätze. Traditionelle

kunsthandwerkliche und weihnachtstypische Angebote werden bevorzugt berücksichtigt. Als Verkaufseinrichtungen sind ausschließlich Holzhütten mit entsprechender weihnachtlicher Dekoration erwünscht.

Am Standort Theaterplatz wird analog der Vorjahre eine Eislaufbahn mit Schlittschuhverleih integriert. Die Goetheplatz-Nordseite wird zudem als Nutzungsfläche für den Verkauf von Weihnachtsbäumen zur Verfügung gestellt (separate Ausschreibung).

Veranstaltungsorte und -zeiträume:

- Markt: vom 26.11.2019 bis 05.01.2020
- Theaterplatz: vom 26.11.2019 bis 05.01.2020
- Schillerstraße: vom 26.11.2019 bis 29.12.2019
- Herderplatz: vom 26.11.2019 bis 29.12.2019

Die Stadt Weimar behält sich vor, den Standort Herderplatz nur bei geeigneten Bewerbern zu bewirtschaften oder den kompletten Bereich des Herderplatzes im Falle geeigneter Bewerbungen für einen Markt mit spezieller Ausrichtung (z. B. Historischer Markt, Kinderweihnachtsmarkt o. ä.) zu vergeben.

Öffnungszeiten und Schließtage:

- Pflichtöffnungszeiten täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Ausdehnung der Öffnungszeiten jeweils bis 22:00 Uhr bzw. bis 23:00 Uhr an den Wochenenden möglich
- Nach 24.12.2019 Verkürzung der Pflichtöffnungszeiten auf täglich 10:00 bis 18:00 Uhr
- Schließtage: 24.12.2019, 25.12.2019, 01.01.2020
- Musikbeschallung bis max. 21:00 Uhr

Entgelte:

Entgelte sowie Auslagen und Pauschalen, welche im Zusammenhang mit der Nutzung eines Standplatzes stehen, werden nach **aktuell gültiger »Privatrechtlicher Entgeltordnung für die Weimarer Weihnacht«** erhoben. Diese wurde im Rathauskurier Nr. 2/2018 vom 27.01.2018 veröffentlicht und ist unter <https://stadt.weimar.de/buergerservice/ortsrecht/> einsehbar.

Terminplan und allg. Hinweise:

Bewerbungen für einen Standplatz (Händler, Aussteller, Gastronomen) sind bis zum **30.04.2019** (Posteingang bei der Stadtverwaltung) schriftlich oder elektronisch zu richten an:

Stadtverwaltung Weimar, Amt für Wirtschaft und Märkte (Bereich Märkte), Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, E-Mail: maerkte@stadtweimar.de.

Später eingehende Bewerbungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Antragsformulare können bei der Stadtverwaltung Weimar oder im Internet unter <https://stadt.weimar.de/buergerservice/dienstleistung/weihnachtsmarkt-560/> abgerufen werden.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung und den Standplatz entscheidet die Stadt Weimar durch schriftliche Mitteilung.

Die Auswahl der Bewerber und Vergabe der Standplätze erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist, spätestens jedoch bis zum **30.09.2019** durch schriftliche Zusage bzw. Vertrag. Antragsteller, welche keine schriftliche Zusage erhalten, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird vom Veranstalter nicht übernommen.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt grundsätzlich unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Angebotsvielfalt und Attraktivität der Bewerberangebote (Angebot entsprechend dem Charakter des Marktes, Ausgewogenheit und Vielfältigkeit der Warenangebote, äußeres Erscheinungsbild, Gestaltung und Beleuchtung der Stände),
- Erfahrung, Zuverlässigkeit und persönliche Eignung des Bewerbers,
- Regionale Ansässigkeit des Bewerbers,
- anteilige Berücksichtigung von Neubewerbern bei höher- oder gleichwertiger Bewerbung.

Die Teilnahme an der Weimarer Weihnacht wird durch einen Teilnahmevertrag geregelt, dessen Bestimmungen verbindlich und von jedem Teilnehmer einzuhalten sind. Standplätze werden nur für den gesamten Veranstaltungszeitraum vergeben. Als Verkaufseinrichtung werden ausschließlich Holzhütten mit entsprechender weihnachtlicher Dekoration zugelassen. Die Vertragsunterzeichnung und die Einzahlung der Entgelte für die Nutzung eines Standplatzes haben bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu erfolgen.

Bei der Betreibung von Fahrgeschäften (begrenzte Zulassung) sind eine entsprechende Schausteller-Haftpflicht-Versicherung sowie eine Kopie der Reisegewerbekarte mit entsprechendem Eintrag der Bewerbung beizufügen.

Die Stadt Weimar fördert und unterstützt die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben. Erwünscht ist daher ein barrierefreier Zugang zu den Verkaufseinrichtungen.

Die im Merkblatt »Hinweise zu einem abfallarmen Markt« festgehaltenen Grundsätze sind verpflichtend einzuhalten.

Weitere Informationen und Zulassungsgrundsätze sind in den »Teilnahmebedingungen für die Weimarer Weihnacht« geregelt, welche als Anlage zum Teilnahmevertrag versendet werden.

Die entsprechenden Dokumente und Merkblätter sind einsehbar unter <https://stadt.weimar.de/buergerservice/dienstleistung/weihnachtsmarkt-560/>.

Die genannten Angaben gelten unter Vorbehalt. Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Christian Schwartze
Amtsleiter Amt für Wirtschaft und Märkte

Weimar, den 18.02.2019

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber / Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ / Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762 309, Fax: 03643/762 326
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Sanierung »Nördliche Innenstadt« Weimar
Neugestaltung Carl-von-Ossietzky-Straße, 1. Bauabschnitt zw. Brennerstraße und Friedrich-Ebert-Straße

e) Ort der Ausführung: Carl-von-Ossietzky-Straße, 99423 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung: Fachgruppenlos 1 Straßen- und Leitungsbau
Fachlos 1.01 allgemeine gemeinsame Leistungen / bauzeitliche Verkehrsführung / allgemeine Rückbaumaßnahmen (AG anteilig: Stadt, EKSW, ENWG, WZV):

psch Baubüro einrichten / vorhalten; psch Verkehrssicherung / Umleitung; psch Müllbehälter umsetzen
Fachlos 1.02 Verkehrsanlagen 1. BA Carl-von-Ossietzky-Straße (AG: Stadt):
1.200 m² Asphaltbefestigung aufnehmen,

1.520 m³ Bodenaushub; 1.150 m³ Frostschutzeinbau; 270 m Entwässerungsleitungen herstellen; 6 St. Straßenabläufe einbauen; 175 m Kabelgräben herstellen; 315 m Bordsteine Granit setzen; 105 m² Pflasterrinne Granit als Bordrinne herstellen; 1.340 m² Asphalttragschicht herstellen; 1.340 m² Asphaltbetondeckschicht herstellen; 595 m² Drainasphalt in Nebenanlagen; 125 m² Mosaik-, Klein- und Großpflaster Granit herstellen; 470 m² Betonplatten verlegen

Fachlos 1.03 Abwasseranlagen (AG: EKSW):
171 m Mischwasserkanal DN 400 Stz;
5 St. Schächte bis DN 1500; 216 m Hausanschlussleitungen DN 160 PP; 48 m Hausanschlussleitungen DN 200; alle Kanalbauarbeiten inkl. Erdarbeiten

Fachlos 1.04 Trinkwasseranlagen (AG: WZV):
165 m Druckrohrleitung DN 80 GGG;
20 St. Hausanschlussleitungen (davon 17 Umbinder);

1 psch Druckprüfung, Entkeimung, Beprobung, Dokumentation, anteiliger Aufbruch sowie ungebundene Wiederherstellung Oberflächen

Fachlos 1.05 Tiefbau Elektroversorgungsanlagen, Fernmeldeanlagen und Gasversorgung (AG: ENWG):

40 m³ Rohrgrabenarbeiten/ Tiefbau Gas
Fachlos 3.01 Kampfmittelbeseitigung und Kampfmittelsondierung:
ca. 2.000 m²

h) Aufteilung in Lose: ja (Fachlose 1.01-1.05 gemeinsame Vergabe, Fachlos 3.01 extra)

i) Ausführungsfristen: 17.06.2019-20.12.2019 (FL 3.01: 28.06.2019 Abschluss Sondierung)

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424

Anschrift und Tel.Nr. gleich lautend Punkt a) Abholung/ Versand der Unterlagen: ab 19.02.2019

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E28558446.

Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: FL 1.01-1.05=33 €, FL 3.01=7 €; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+06/19 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 14.03.2019, 10:30 Uhr (Fachlose 1.01-1.05) 14.03.2019, 11:30 Uhr (Fachlos 3.01)

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleich lautend Punkt k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung: 14.03.2019, 10:30 Uhr (Fachlose 1.01-1.05) 14.03.2019, 11:30 Uhr (Fachlos 3.01) Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten für FL 1.01-1.05: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche 5 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2017.pdf>
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

FL 1.03: Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beur-

teilungsgruppen AK2 und D mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. FL 1.04/ 1.05: Die Anforderung nach DVGW-Zulassungen nach Arbeitsblatt GW 301, W3: ge mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmerinsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen), Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist 24.05.2019

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabege-
setz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb
Beigeordnete für Bauen und Stadt-
entwicklung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/ Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/ Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762 309, Fax: 03643/762 326
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche
Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Anbau Probensaal
Redoute für die Staatskapelle des DNT
Weimar

e) Ort der Ausführung: Ettersburger Straße
61, 99427 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 2.20.02 Heizung: 1 St Gaswärmepumpe
35 kW; 1 St. Pufferspeicher 1000 Liter;
120 m Gasrohrleitung mit Formstücken Edel-
stahl DN 25; 25 St. Vorwandkonvektoren mit
Thermostatventilen; 40 St. Plattenheizkörper
Bauhöhe 300-900 mm; 35 St. Heizungsarma-
turen DN 15-DN 65; 1.430 m Stahl-Heizungs-

rohr schwarz einschl. Formteile Installation
durch Schweißen

Los 2.20.03: Wärmedämmung

HLS-Technik:

Dämmung von Heizungsanlagen: 1.400 m
Wärmedämmung an schw. St- Rohr
DN 15-DN 80, 100% Mineralwolle Aluka-
schiert einschl. Formteilen; 40 St. Armatu-
rendämmung DN 15-DN 80
Dämmung von Sanitäranlagen: 270 m
Wärmedämmung an Edelstahl-Rohr
DN 15-DN 32,
20–30 mm; Mineralwolle Alu- kaschiert ein-
schl. Formteilen; 150 m Wärmedämmung an
SML-Rohr DN 100-DN 300 30-40 mm; Mine-
ralwolle Alukaschiert einschl. Formteilen
Dämmarbeiten von Lüftungsanlagen: 380 m²
Luftkanal- und Formteilsolierung aus Kaut-
schuk 20 mm; 870 m² Luftkanal- und Formtei-
lsolierung Mineralwolle Alukaschiert 30 mm
Dämmarbeiten an Kälteanlagen: 60 m Käl-
tedämmung aus Mineralwolle Alukaschiert
30 mm an schwarzem St- Rohr DN 65; 240
m Kältedämmung Kautschuk 19 mm an
schwarzem St- Rohr DN 65-DN 15

Los 2.21.01 Lufttechnische Anlagen:

1 St. Lüftungszentralgerät 8.400 m³/h
Heizen, Kühlen, Befeuchten; 1 St. Lüftungs-
zentralgerät 4.000 m³/h Heizen, Kühlen;
2 St. Raumluftbefeuchter
2 St. Raumluftentfeuchter; 24 St. Kanalschall-
dämpfer 2.000–8.400 m³/h; 53 St. BSK recht-
eckig 1.400 x 800 mm bis 200 x 200 mm mit
Motor; 25 St. BSK rund DN 200-DN 100;
50 St. Konstantvolumenstromregler DN
200-DN 100; 60 St. Wandquellauslass
100–350 m³/h;
50 St. Lüftungsgitter; 920 m² verz. Lüftungs-
kanal L1-L4; 1.300 m² Formteil zu verz. Lüf-
tungskanal L1-L4; 180 m Wickelfalzrohr mit
Formteilen DN 100-DN 500; 1 St. Kaltwas-
sererzeuger 75 kW; 1 St. Rückkühler 95 kW;
2 St. Kaltwasserpumpen DN 32;
1 St. Kaltwasserpufferspeicher 1.000 Liter;
20 St. Kaltwasserarmaturen DN 15-DN 65;
280 m Kaltwasserrohrleitungen aus gestri-
chenem schw. St- Rohr, einschl. Formteilen,
Verlegung durch Schweißen

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: 27.05.2019 – 29.05.2020
(Einzelfristen s. Vergabeunterlagen)

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwal-
tung, Haus 2, Zi. 424

Anschrift und Tel.Nr. gleich lautend Punkt a)
Abholung/ Versand der Unterlagen: ab
19.02.2019

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos
unter www.subreport.de/E36478429.
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht
zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterla-
gen in Papierform:

Lose 2.20.02 + 2.20.03 je 13 €,

Los 2.21.01=18 €; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto
der Stadtverwaltung Weimar, IBAN:

DE36820510000301002029, BIC: HELADEF-
1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter
Angabe der Codierung 60.000/15.000+11/19
einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-
pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Ange-
botsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der
Angebote: Los 2.20.02: 19.03.2019, 10:30 Uhr
Los 2.20.03: 19.03.2019, 11:30 Uhr
Los 2.21.01: 19.03.2019, 14:00 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote zu richten
sind: gleich lautend Punkt k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung: Los 2.20.02:
19.03.2019, 10:30 Uhr

Los 2.20.03: 19.03.2019, 11:30 Uhr

Los 2.21.01: 19.03.2019, 14:00 Uhr
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauver-
waltung

Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2,
Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten für Los 2.21.01:
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von
5 % der Auftragssumme und Sicherheit für
Mängelansprüche 3 % der Auftragssumme
einschl. erteilter Nachträge

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum
Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfäl-
higkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem.
VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den
Nachweis der Eignung durch den Eintrag in
die Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikati-
onsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachun-
ternehmen ist auf gesondertes Verlangen
nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind
oder die Voraussetzung für die Präqualifika-
tion erfüllen. Nicht präqualifizierte Unter-
nehmen haben als vorläufigen Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung«
vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunterneh-
men sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert,
reicht die Angabe der Nummer, unter
der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen
e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt
werden. Gelangt das Angebot in die engere
Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die
der Nachunternehmen) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der »Eigen-
erklärung zur Eignung« genannten Beschei-
nungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2017.pdf>

Für Los 2.20.02 Nachweis der Zulassung für Arbeiten an Gasleitungen im Stadtgebiet Weimar.

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmerinsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen), Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist 07.05.2019

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabege-
setz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/ Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/ Ort: 99423 Weimar

Tel.: 03643/762 309, Fax: 03643/762 326

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Umbau und Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes (ehemaliges Sophiengymnasium) zur Nutzung durch die Regelschule »Parkschule«

e) Ort der Ausführung: Rathenauplatz 4, 99423 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung: VE (Vergabeinheit)

VE/ Los 329 Innenputzarbeiten

Innenwände:

4 St. Rollgerüste; 3 St. Treppenhausgerüste; 75 m² Staubschutzwände; 3.100 m² Abbruch Altputz und Erneuerung Innenwände mit

Kalkputz; 680 m Abbruch und Erneuerung Leibungen mit Kalkputz; 600 m² Abbruch und Erneuerung Deckenputz mit Kalkputz; 600 m Installationsschlitze schließen; 140 m² Dämmung Decke/ Wand

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 01.07.2019 – 18.03.2020

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424

Anschrift und Tel.Nr. gleich lautend Punkt a) Abholung/ Versand der Unterlagen: ab 25.02.2019

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E26879724.

Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 9 €; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+12/19 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Zahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 02.04.2019, 10:30 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleich lautend Punkt k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung 02.04.2019, 10:30 Uhr
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die

Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2017.pdf>

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmerinsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen), Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist: 04.06.2019

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabege-
setz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/ Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/ Ort: 99423 Weimar

Tel.: 03643/762 309, Fax: 03643/762 326

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Abbruch Einfeldhalle und Ersatzneubau Zweifelder-Sporthalle

e) Ort der Ausführung: 99423 Weimar, Meyerstraße 51

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 07 Alu-Glasfassaden + Alu-Türen:

Metallbau- und Verglasungsarbeiten für ein

Gebäude (Sporthalle mit Anbau): Aluminium-Glas-Elemente

Außentüren: ca. 2 St. 1-flügelige Aluminium-Außentür mit flügelüberdeckender Füllung, Abmessungen BxH ca. 1,13 x 0,7 m

Außenfenster: 1 St. Außenfenster-Element, 1-teilig, bestehend aus Blend- und Flügelrahmen, Glasfläche 1-teilig, ohne Sprossenteilung; 2 St. Außenfenster-Element, 1-teilig, bestehend aus Blend- und Flügelrahmen, Glasfläche 1-teilig, ohne Sprossenteilung BxH ca. 1,13 x 1,5 m;

1 St. Außenfenster-Element als NRW-System nach EN12101-2 für NRA mit elektrischem Antrieb, bestehend aus Blend- und Flügelrahmen, Glasfläche 1-teilig, ohne Sprossenteilung, NRW-Antriebsystem BxH 1,2 x 2,2 m

Glasfassade: 1 St. hochwärmegeädmmtes Aluminium-Glas-Fassadenelement BxH 6,7 x 2,69 m; 1 St. hochwärmegeädmmtes Aluminium-Glas-Fassadenelement BxH 3,6 x 2,5 m; 1 St. hochwärmegeädmmtes Aluminium-Glas-Fassadenelement BxH 8,5 x 2,2 m;

1 St. hochwärmegeädmmtes Aluminium-Glas-Fassadenelement BxH 43,4 x 1,0 m

Los 08 WDVS:

ca. 1.500 m² Fassadenbekleidung aus Wärmeämm-Verbundsystem mit EPS-Hartschaumdämmung mit Dämmstärke 160 mm; mineralischer Armierungsmasse; davon ca. 600 m² Siliconharz-Oberputz und ca. 900 m² harter Bekleidung – Klinkerriemchen; einschließlich dem Herstellen von Fenster- und Türleibungen mit ca. 145 m aufgesetzten Fensterfaschen aus 20 mm EPS-Hartschaumdämmung; der Ausbildung von Anschlüssen mit diversen Profilen und Fugendichtbändern; ca. 570 m Brandriegel aus Steinwolle

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: Los 07: 20.05.19-19.05.20, Los 08: 12.08.19-20.12.19 (Einzel-fristen s. Vergabeunterlagen)

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424

Anschrift und Tel.Nr. gleich lautend Punkt a) Abholung/ Versand der Unterlagen: ab 26.02.2019

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E46533526. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: Los 07=13 €, Los 08=10 €; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung

60.000/15.000+13/19 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Los 07: 19.03.2019, 15:00 Uhr
Los 08: 19.03.2019, 16:00 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleich lautend Punkt k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung

Los 07: 19.03.2019, 15:00 Uhr

Los 08: 19.03.2019, 16:00 Uhr

Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung

Schwannseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2017.pdf> Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und

Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmerentsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen), Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist: 26.04.2019

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung

Öffentliche Ausschreibung »Ferienbungalow«

Die **Stadt Weimar** schreibt zum Verkauf einen **Ferienbungalow** in der Gemeinde Herrenhof nahe Georgenthal im Landkreis Gotha aus:

»Am Hirzberg 37«

Mindestgebot für den Bungalow: 14.325,- €

Das zugehörige Grundstück (Gemarkung Herrenhof, Flur 5, Flurstück 1610/4 mit 500 m²) steht im Eigentum der Gemeinde Herrenhof und wird von dieser zum Verkauf angeboten (Mindestgebot 7.500,- €).

Nutzungsmöglichkeit: Das bebaute Grundstück ist derzeit für die Nutzung als Wochenendgrundstück vorgesehen.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen.

Ihr schriftliches bedingungsloses Angebot reichen Sie bitte im doppelten Kuvert, getrennt für Bungalow bzw. Grundstück, mit der Aufschrift: »**Ausschreibung Bungalow Herrenhof – bitte nicht öffnen!**« unter Hinzufügung Ihrer Nutzungsvorstellungen sowie des Nachweises der Finanzierbarkeit (Eigenmittelnachweis bzw. Finanzierungskonzept) bis zum **06.05.2019** entweder während der Bürozeiten in der Abt. Liegenschaften des Stadtentwicklungsamtes der Stadtverwaltung Weimar,

Schwannseestraße 17/Haus III, Zimmer 106, ein oder senden es per Post an die Stadtverwaltung Weimar, Stadtentwicklungsamt, Abt. Liegenschaften, PF 2014, 99421 Weimar.

Weitere Informationen zum Ausschreibungsverfahren zum Bungalow erhalten Sie telefonisch unter 03643/762 463 (Frau Hoffmann). Ein Kurzexposé kann unter www.weimar.de (aktuell/Ausschreibungen/Immobilien) eingesehen werden.

Stellenausschreibungen

Als Kulturstadt Europas 1999 bietet die kreisfreie Stadt Weimar ein hohes Maß an individueller Lebensqualität. Rund 65.000 Weimarer Bürgerinnen und Bürger nutzen täglich die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote, Schulen, Kindergärten und andere städtische Einrichtungen. Das Dienstleistungsangebot der städtischen Ämter umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens und sorgt dafür, dass ein reibungsloser Ablauf im Alltag der Stadt gewährleistet ist. Die Vielfalt und die Qualität der Leistungen und Einrichtungen, von der standesamtlichen Trauung bis zur Kontrolle der Trinkwasserqualität, von den vielseitigen Bildungs- und Kulturangeboten bis zur Denkmalpflege, machen Weimar attraktiv und lebenswert. All das gestalten, steuern, entscheiden und verwalten die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar und deren Eigenbetriebe. Wir stellen uns täglich kreativ und flexibel den Herausforderungen einer modernen Stadtverwaltung.

Stellenausschreibung Nr. 6/2019

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind bei der Stadt Weimar mehrere Stellen als

➔ **Oberbrandmeister (m/w/d)**

(Vollzeitarbeit: 48 Wochenstunden) im Amt für Brand- und Katastrophenschutz / Rettungsdienst zu besetzen.

Umfangreiche Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Internetseite www.weimar.de unter der Rubrik Stadt / Ausschreibungen / Stellenangebote.

Stellenausschreibung-Nr. 10/2019

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Stadt Weimar eine Stelle als

➔ **Prüfer(m/w/d) Bau**

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) zu besetzen.

Umfangreiche Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Internetseite www.weimar.de unter der Rubrik Stadt / Karriere / Stellenmarkt.

Stellenausschreibung-Nr. 11/2019

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Stadt Weimar eine Stelle als

➔ **Prüfer(m/w/d) Verwaltung**

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) zu besetzen.

Umfangreiche Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Internetseite www.weimar.de unter der Rubrik Stadt / Karriere / Stellenmarkt.

Stellenausschreibung-Nr. 09/2019

Zum 01.06.2019 ist bei der Stadt Weimar eine Stelle als

➔ **Referent (m/w/d) für Wirtschaft**

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) zu besetzen.

Umfangreiche Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Internetseite www.weimar.de unter der Rubrik Stadt / Karriere / Stellenmarkt.

Stellenausschreibung-Nr. 08/2019

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Stadt Weimar eine Stelle als

➔ **Sozialarbeiter (m/w/d) Jugendförderung**

(Teilzeitarbeit: 27 Wochenstunden) zu besetzen.

Umfangreiche Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Internetseite www.weimar.de unter der Rubrik Stadt / Karriere / Stellenmarkt.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

RUBRIK

Aus dem Stadtrat

Spechstunde SPD

- **Dienstag 5. März 16–17 Uhr:** Dr. Friedrich Folger als stellvertretender Vorsitzender der SPD Fraktion und Mitglied Finanz- und Immobilienausschuss
- **Dienstag 12. März 16.30–17.30 Uhr:** Thoralf Canis als Vorsitzender der SPD Fraktion und Mitglied im Bau- und Umweltausschuss sowie im Wirtschafts- und Tourismusausschuss
- **Donnerstag 21. März 16–17 Uhr:** Virginie Klemm als Mitglied im Bildungs- und Sportausschuss

Sprechstunden Die Linke

- **Montag, 4. März, 18.30–19.30 Uhr:** Jana Körber, Jugendhilfeausschuss Bildung- und Sportausschuss, Goetheplatz 9b
- **Donnerstag, 7. März, 17–18 Uhr:** Marco Modrow, Familien- und Sozialausschuss, Finanzausschuss Marktstr. 17
- **Dienstag, 12. März, 17–18 Uhr:** Dirk Möller, Fraktionsvorsitzender Vorsitzender Kulturausschuss Goetheplatz 9b
- **Mittwoch, 13. März, 17–18 Uhr:** Katja Seiler, Familien- und Sozialausschuss, Marktstr. 17
- **Montag: 18. März, 18.30–19.30 Uhr:** Harald Freudenberg, Bau- und Umweltausschuss, Wirtschafts- und Tourismus, Goetheplatz 9b
- **Dienstag: 26. März, 15–16 Uhr:** Elke Heisler, Seniorenbeirat, Goetheplatz 9b

Sprechstunden des Fraktionsbüros:

Montag: 17–19 Uhr

Dienstag: 15–18 Uhr

Bürgersprechstunde weimarwerk

Das weimarwerk bürgerbündnis e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit sich mit Vertretern der Fraktion zu Problemen, Vorschlägen und Ideen auszutauschen.

Die nächste Gelegenheit hierfür ist:

Dienstag, der 05. März 2019 um 17 Uhr in der Frauentorstraße 11/ 1.OG.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen an diesem Tag u. a. Stadtrat Prof. Dr. Wolfgang Hölzer (Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Wirtschafts- und Tourismusausschuss) und Stadträtin Corina Harke (Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss) zur Verfügung.

Unabhängig von diesen Terminen besteht jederzeit die Möglichkeit über die Geschäftsstelle telefonisch unter (0 36 43) 90 67 22 oder per E-Mail unter info@weimarwerk.de direkt in Kontakt zu treten und individuelle Gesprächstermine zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgersprechstunde CDU-Stadtratsfraktion

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Peter Krause bietet die nächste Bürgersprechstunde am Montag, den **04. März 2019 ab 18 Uhr** in der CDU-Kreisgeschäftsstelle in der Erfurter Straße 12 an. Um eine vorherige Anmeldung per Mail an fraktion@cdu-weimar.de oder telefonisch unter 03643 850580 wird gebeten.

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Heute schon ... mitbestimmt!?

Liebe Weimarerinnen und Weimarer, wohnen Sie in einem unserer Ortsteile? Sehr gut! Ihr Ortsteilrat um die Ecke hat immer ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Fragen. Die Sitzungen sind öffentlich, schauen Sie doch mal vorbei! – Ansonsten gibt es für Sie laut unserem Oberbürgermeister genügend Ansprechpartner und Anlaufstellen in der Stadt. Die Oberbürgermeistersprechstunde vierteljährlich auf dem Markt, die Fragestunde auf Radio Lotte monatlich. Der Rathauskurier informiert Sie über Aktuelles aus Stadtrat und Stadtverwaltung. Reicht Ihnen das Angebot? Uns GRÜNEN ist das zu wenig – vor allem zu wenig direkt.

Aus unserer Arbeit im Stadtrat wissen wir: die Möglichkeiten der Mitbestimmung werden viel zu selten genutzt – aber liegt es daran, dass Sie keine Anliegen haben? Oder eher daran, dass die Schwelle zu hoch ist? Ortsteilrät*innen sind Menschen aus der Mitte der Bevölkerung, sind Nachbarin und Nachbar, vielleicht sogar Sie selbst? Neue Ortsteile mit ihren Räten wären eben nicht künstliche ungeliebte Verwaltungsstrukturen, sondern essentieller Teil der Infrastruktur, der das Leben in unserer Stadt demokratisch und unkompliziert machen kann. Solange Sie keinen eigenen haben: nutzen Sie die Sprechstunden der Fraktionen, seien Sie Gast in den Stadtratssitzungen, stellen Sie Einwohneranfragen! Nur wer viel fragt, bekommt auch Antworten.

FÜR DIE FRAKTION:
HEIDEMARIE KÄSTNER, INES BOLLE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Burgplatz 5, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 90 20 87, Fax: 4 92 07 09

E-Mail: info@gruene-weimar.de

Internet: www.gruene-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Respekt und Wertschätzung

Der Weimarer Stadtrat und der Oberbürgermeister müssen demnächst über den angestrebten Wechsel beim Tarifvertrag der Busfahrer entscheiden. Damit ab 2020 der öffentliche Tarif TV-N für die Lenker der Stadtbusse gilt, muss der alte MDO-Tarifvertrag noch bis 30. Juni gekündigt werden. Der neue Tarif würde bei den Stadtwerken zu einer Erhöhung der Personalkosten führen. Diese Mehrkosten könnten durch einen Mix an Maßnahmen ausgeglichen werden. Für den nächsten Schritt ist es also nötig, dass Oberbürgermeister Peter Kleine noch vor der Sommerpause im Stadtrat eine Gegenfinanzierung vorschlägt.

Den Tarifwechsel hatte die SPD-Fraktion im August in den Stadtrat eingebracht. Er wäre auch ein Signal der Wertschätzung der Bürgerschaft an die Busfahrer. Die Kollegen bei den Stadtwerken leiden unter Stress und Überlastung durch Personalknappheit, der Krankenstand ist hoch. Sie müssen oft Teilschichten fahren, die die Freizeit zerschneiden und erhalten dafür eine vergleichsweise schlechte Bezahlung. Es kann daher nicht beim Tarifwechsel bleiben. Die Geschäftsführung der Stadtwerke muss als nächstes in Verhandlungen mit dem Personalrat einsteigen über eine gesündere Arbeitseinteilung und eine Entlastung der Kollegen.

FÜR DIE FRAKTION:
PIERRE C. DEASON-TOMORY

Fraktion SPD

Am Graben 11, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 50 58 63, Fax: (0 36 43) 85 06 12

E-Mail: info@spd-weimar.de

Internet: www.spd-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Weimar braucht Kinderbetreuungsplätze

Aktuell sind Wohnanlagen in Planung, im Bau bzw. stehen kurz vor der Fertigstellung z. B. an der Sackpfeife, in der Lützendorfer und der Rosenthalstraße mit dem Wohnprojekt Ro 70, dem Umbau des Schwesterwohnheimes in der Ro 80 und nicht zu vergessen, die Bebauung des ehem. Schlachthofgeländes. So entstehen in der Nordvorstadt 410 Wohneinheiten, welche einen deutlichen Mehrbedarf an Kindergartenplätzen bedeuten. Der bestehende Betreuungsengpass im Quartier wird sich durch den Bezug von 410 Wohnungen noch erheblich verschärfen. Deshalb beantragten wir 2018, die Verwaltung möge in Verhandlungen mit dem Investor des ehem. Schlachthofgeländes treten, um im Quartier zusätzliche Kindergartenplätze zu schaffen. Unserem Ansinnen, eine Einrichtung im Bereich Rosenthal- Ecke Schlachthofstr. zu bauen, hat der Investor aus verständlichen Gründen eine Absage erteilt, jedoch auch seine Bereitschaft erklärt, eine Einrichtung an anderer Stelle im Quartier vorzusehen oder alternativ der Stadt Weimar im Zuge einer Infrastrukturhilfe finanzielle Mittel zur freien Verfügung zu stellen. Deshalb haben wir erneut einen Antrag eingebracht, welcher die Verwaltung auffordert, auf Basis des Angebotes des Investors BPD, weitere Verhandlungen mit diesem mit dem Ziel der Schaffung von Kindergartenplätzen im Quartier zu führen.

FÜR DIE FRAKTION:
HARALD FREUDENBERG

Fraktion DIE LINKE.

Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 20 26 46, Fax: (0 36 43) 20 26 13

E-Mail: die-linke-apolda-weimar.de

Internet: www.dielinke-weimar.de

FRAKTIONEN *im* Weimarer Stadtrat



»Baumstarke Stadt«

Für die Stadtratssitzung am 06. März haben wir einen Antrag eingebracht, der die Stadtverwaltung beauftragt, ein Patenschafts-Programm für Bäume zu beleben und entsprechend zu bewerben, um es deutlich in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken. Dabei soll eine Patenschaft für Neupflanzungen in öffentlichen Parks, an Straßen, auf Plätzen sowie auf städtischen Friedhöfen möglich sein und eine Baumpatenschaft soll jederzeit in Absprache mit den städtischen Ämtern begründet werden können. Vorschläge zur konkreten Umsetzung wären z. B.: bei Spenden unterhalb 250 Euro erfolgt die entsprechende Eintragung der Patenschaft in das städtische Baumkataster, ab einer Spende von 250 Euro erhält der Patenbaum zusätzlich eine Stele, versehen mit einem Schild, auf dem der Name des Baumes und eine persönliche Widmung des Paten graviert sind. Darüber hinaus erhält der Baumpate ein ansprechend gestaltetes Zertifikat (z. B. in Kooperation mit der Bauhaus-Universität) mit dem Text der Widmung, dem Lageplan und der Beschreibung des Patenbaumes. Und als Start des Patenschafts-Programms sollen für die Neupflanzungen bei der Gestaltung des Vorplatzes zum neuen Bauhaus-Museum gezielt Baumpaten gesucht werden. Wir sind davon überzeugt, dass solch ein Patenschafts-Programm zur Pflanzung von Bäumen die Identifikation der Bürger mit ihrem Umfeld stärkt und somit dem zunehmenden Schwund innerstädtischen Stadtgrüns entgegenwirken kann.

FÜR DIE FRAKTION: PROF. W. HÖLZER

Fraktion weimarwerk Bürgerbündnis e.V.

Frauentorstraße 11, 99423 Weimar

Telefon und Fax: (0 36 43) 90 67 22

E-Mail: info@weimarwerk.de

Internet: www.weimarwerk.de

FRAKTIONEN *im* Weimarer Stadtrat



Ortsteile: Identität oder Statistik?

Der gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zustande gekommene Stadtratsbeschluss zur Bildung zusätzlicher Ortsteile in der Kernstadt vom September 2018 ist rechtswidrig. Der Antrag von SPD, Linke und B'90/Grüne verstoße gegen die Kommunalordnung, befand die Rechtsaufsicht. Vor der Neubestimmung von Ortsteilen seien, was selbstvergessen unterlassen wurde, die Einwohner anzuhören. Das klingt formal, ist es aber nicht. Es ist das Ergebnis einer politischen Hau-ruck-Aktion, mit der – über die Köpfe der Bürger hinweg – entsprechend von bloßen Geofachdaten neue Ortsteile geschaffen werden sollten. Weimar hätte so Ortsteile mit 200, andere mit 10.000 Einwohnern bekommen. Die Sache ist im Grundsatz überflüssig. Es gibt überhaupt keine öffentliche Anzeige von demokratisch-repräsentativen Defiziten, die neue Ortsteile in der »Altstadt« erforderten. Aufgelöst würde allerdings der Kern der Ortsteilidee, nämlich Dörfern bei Eingemeindungen ihre Identität zu lassen. Das ist etwas anderes als eine Zerteilung der Stadt entsprechend statistischer Daten. Und die Erweiterung würde kosten: mindestens 200.000 Euro jährlich, am Ende sicher viel mehr. Die CDU-Fraktion wird dem gescheiterten Antrag auch in keiner neuen Variante mittragen.

FÜR DIE FRAKTION:
DR. PETER KRAUSE

Fraktion CDU Weimar

Erfurter Straße 12, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 85 05 80, Fax: (0 36 43) 85 05 82

E-Mail: fraktion@cdu-weimar.de

Internet: www.cdu-weimar.de

RUBRIK

Aus der Verwaltung



MÜLLTIPP

Altglas nach Farben getrennt entsorgen

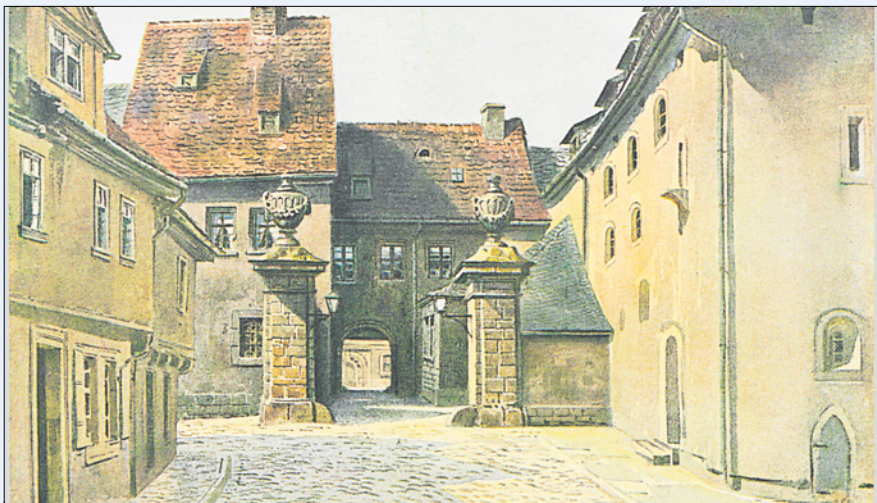
Bei der Entsorgung von Altglas ist es wichtig, die richtige Farbsortierung zu beachten. Es gibt Sammelbehälter für weißes, grünes und braunes Glas. Nur wenn Sie sich an diese Trennung halten, können die Glaswerke wieder farbechte Flaschen und Gläser herstellen. Bei der Abholung durch den Entsorger bleibt die Trennung nach Farben erhalten. Die Farben werden im Entsorgungsfahrzeug nicht vermischt. Besondere Farben, wie blaues und rotes Altglas geben Sie bitte zum Grünglas, denn Grünglas kann den vergleichsweise größten Anteil an Fremdfarben aufnehmen.

Bitte werfen Sie nur Behälterglas in die Glascontainer. Keine Trinkgläser, keine Glühbirnen, kein Porzellan und kein Steingut! Keramiktücher und Steine bilden Einschlüsse im neuen Glas. Da verschiedene Glasarten bei unterschiedlichen Temperaturen schmelzen, gehört auch feuerfestes Glas (z. B. Glaskannen aus der Kaffeemaschine) nicht in die Glascontainer. Ebenso dürfen Flachglas, Fensterscheiben oder Spiegel nicht eingeworfen werden. Diese Abfälle gehören zum Restmüll.

Auskunft erhalten Sie bei:
Abfallberater der Stadtverwaltung
(0 36 43) 762-915 oder -401
Kommunalservice Weimar
(0 36 43) 4341-583
Anmeldung Sperrmüllabholung
(0 36 43) 4341-888

KALENDERBLATT *aus dem Stadtarchiv*

250 JAHRE WITTUMSPALAIS

Über unbekannte Nutzungen eines berühmten Hauses

»Unterer Eingang zum Wittumspalais«, Aquarell von Peter Woltze, gedruckt 1907.

Das Gebäudeensemble des Wittumspalais, Wohnsitz der Herzogin Anna Amalia (1739–1807) seit dem Schlossbrand 1774, scheint uns bestens vertraut. In der Stadt zentral platziert, von allen Seiten gut sichtbar, fest verankert in der Weimarer Museumslandschaft schon seit den 1870er Jahren, gehört es zu den weltberühmten Gedenkstätten des »Klassischen Weimar«. Doch das Haus ist mehr als ein vielbesuchter Erinnerungsort der Goethezeit. Verschiedene Nutzungen nach der Herzogin Tod werfen Schlaglichter auf das 19. Jahrhundert bis in die jüngere Vergangenheit.

Wer weiß beispielsweise heute noch, dass sich hier vorübergehend eine von Bürgern genutzte Bibliothek befand, bis das »Lesemuseum« 1860 ein eigenes Haus am Karlplatz, dem heutigen Goetheplatz, beziehen konnte? Zuvor, bis 1848, traf sich in der Mansarde und gelegentlich auch im Festsaal die Weimarer Freimaurerloge. Von 1833 bis 1848 tagte im Wittumspalais der Landtag; Wohnräume wurden bisweilen zur Unterbringung von Gästen des Hofes genutzt. Interessant ist auch eine temporäre Atelier-Nutzung: Leopold Graf von Kalckreuth soll hier gemalt haben, und Friedrich Preller d. Ä. hat im Saal seine berühmt gewordenen, für das Großherzogliche Museum bestimmten Odyssee-Szenen geschaffen, die oft

fälschlicherweise als Fresken bezeichnet werden, tatsächlich aber transportable Bilder sind. – Vielleicht war es Goethes Gedenkrede für den verstorbenen Wieland 1813 im Festsaal des Wittumspalais mit zu verdanken, dass 150 Jahre später hier ein Wieland-Museum eingerichtet wurde – geschlossen erst im Jahr 1994.

Warum lenken wir mit diesem Kalenderblatt die Aufmerksamkeit auf das barocke Baudenkmal? Dessen Hauptgebäude wurde im Jahr 1769 – vor 250 Jahren also – fertiggestellt. Der sachsen-weimarsche Minister Jakob Friedrich von Fritsch (1731–1814) hatte es durch den fürstlich-sächsischen Landbaumeister Johann Gottfried Schlegel errichten lassen. Schade, dass das Erdgeschoss mit Blick von der Schillerstraße im Boden »versunken« scheint. Denn der ehemalige Zwinger der Stadtmauer lag erheblich tiefer, das Gelände wurde erst mit der Bebauung der Esplanade aufgeschüttet. Stark verändert hat sich auch der von der Herzogin selbst genutzte Außenbereich. Dort, wo seit 1823 Coudrays »Wagenremise am Comödienplatz« steht, und auch auf einer Teilfläche des heutigen Theaterplatzes wandelten Anna Amalia und ihre Gäste auf geschlängelten Wegen durch einen Garten, als dessen Mittelpunkt ein alter Turm der Stadtmauer zu einem chinesischen Pavillon umgebaut worden war.

Stadt Weimar sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Die Stadtverwaltung Weimar sucht für den **26. Mai 2019** rund 600 Wahlhelfende. An diesem Tag finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen (Orts- teilsbürgermeister/innen, Ortsteilräte, Stadtrat) statt. Die Helferinnen und Helfer werden für die Besetzung der 61 Wahllokale und 10 Briefwahllokale in Weimar benötigt.

Eine eventuelle Stichwahl würde am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, durchgeführt werden.

Für die Tätigkeit als Wahlvorsteher bzw. Wahlvorsteherin sowie für den persönlichen Transport der Wahlunterlagen und den Einsatz des eigenen Handys werden bis zu 55 Euro gezahlt. Diese Aufwandsentschädigung ist steuerfrei.

Der Wahltag selbst läuft folgendermaßen ab: Der Wahlvorstand trifft sich gegen 07.30 Uhr, das Wahllokal wird von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Während des Tages müssen nicht alle Mitglieder ständig vor Ort sein. Eine Pausenregelung erfolgt in Abstimmung mit dem Wahlvorsteher. Zur Stimmauszählung ab 18 Uhr müssen wieder alle Wahlhelfenden anwesend sein.

Wahlvorstand und Stellvertretung sowie Schriftführerin bzw. Schriftführer erhalten eine gesonderte Einladung zur Schulung durch das Wahlbüro.

Das Anmeldeformular ist auf

www.weimar.de abrufbar.

Fragen und weitere Infos:

wahlhelfer@stadtweimar.de oder

Tel.: 03643 / 762-396, -397 oder -398

RathausKurier
barrierefreier Zugang

Mit einem Screen-Reader kann diese Datei geladen und hörbar gemacht werden. Sie können zudem in einem für Sie entwickelten Inhaltsverzeichnis blättern.

www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt an folgende Post- oder E-Mail-Adresse zurück:

Stadtverwaltung Weimar
Wahlbüro - Wahlhelferakquise
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Auskunft erteilt:

Frau Kirchner 03643 / 762-396
Frau Reimann 03643 / 762-397
Frau Pospich 03643 / 762-398

E-Mail: wahlhelfer@stadtweimar.de

Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal für die Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019

Am 26.05.2019 findet die Kommunal- und Europawahl, gegebenenfalls am 09.06.2019 die Stichwahl, statt. Hiermit erkläre ich mich zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wahlvorstand eines Wahllokals bereit.

Name*: Vorname*:

Geburtsdatum*:

Wohnanschrift*:

Tätigkeit / Amt :

Diensttelefon:

E-Mail-Adresse:

Telefonische Erreichbarkeit am Wahltag unter folgender Telefonnummer*:

Handy*:

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlvorstand als*:

	am 26. Mai 2019	am 09. Juni 2019	
Wahlvorstand	☐	☐	
Stellvertreter	☐	☐	
Schriftführer	☐	☐	
Beisitzer	☐	☐	tätig sein.

Sonstige Wünsche (z.B. Wahllokal; Nähe zum Wohnort)

Die o.g. Angaben erfolgen freiwillig und werden für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch bearbeitet und gespeichert. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 2012 (GVBl. 2012,27).

Datum..... Unterschrift*

* Angaben zwingend notwendig bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen

Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

Schadstoffe sind gefährliche Stoffe, die nicht über den Restabfall oder die Toilette entsorgt werden dürfen. Nutzen Sie die kostenfreie Abgabemöglichkeit von schadstoffhaltige Abfällen in der Zeit vom **4. März 2019** bis **16. März 2019** im Schadstoffmobil! Die Entsorgungstermine und -standorte für

die jeweiligen Haltepunkte finden Sie im nachfolgenden Tourenplan. Während der Sammlungstermine besteht in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (außer mittwochs und samstags) auch die Abgabemöglichkeit von Kleinmengen am Schadstoffmobil auf dem Wertstoffhof.

Sie haben Fragen zur Sonderabfallentsorgung? Auskunft gibt das Umweltamt der Stadtverwaltung, Tel. 03643 762915 und der Eigenbetrieb Kommunalservice Weimar, Bereich Entsorgung Tel. 03643 4341583.

TOURENPLAN MÄRZ 2019				
Ort	Straße		Datum	Zeit
Schöndorf/Dorf	Dorfstraße / Am Teich	Montag	04.03.19	9–10 Uhr
Schöndorf /Siedlung	Rosa-Luxemburg-Platz			10.15–11.15 Uhr
Schöndorf/Waldstadt	Bruno-Apitz-Str./Nähe REWE			12–13 Uhr
Siedlung Landfried	Gretelweg/ eh. Parkplatz Weimar-Werk			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr
Süßenborn	Dorfplatz / Kirche	Dienstag	05.03.19	9–10 Uhr
Tiefurt	Schloß / Parkplatz			10.15–11.15 Uhr
Großmutterleite	Spielplatz			12–13 Uhr
Innenstadt	Eduard-Rosenthal-Str./Wertstoffstandplatz			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr
Ettersbergsiedlung	Wertstoffsammelplatz	Mittwoch	06.03.19	9–10 Uhr
Siedlung Rödchenweg	Parkplatz Garagen			10.15–11.15 Uhr
Gaberndorf	Dorfring / am Teich			12–13 Uhr
Weimar Nord	Marcel-Paul-Straße / Nähe Netto			13.15–14.15 Uhr
Innenstadt	Falkstraße / Nähe Parkplatz REWE	Donnerstag	07.03.19	9–10 Uhr
Siedlung Heimfried	Otto-Braun-Straße / Amselweg			10.15–11.15 Uhr
Weimar West	Moskauer Str. / Warschauer Str. / Parkplatz			12–13 Uhr
Innenstadt	Parkplatz Stadienvorplatz / Herman-Brill-Platz			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr
Innenstadt	Wilhelm-Külz-Straße	Freitag	08.03.19	9–10 Uhr
Siedlung Schönblick	Gutenbergstraße/Parkplatz			10.15–11.15 Uhr
Kirschbachtal	L.-Frank-Str./hintere Wendestelle			12–13 Uhr
Innenstadt	Damaschkestraße/Paul-Schneider-Straße			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14	Samstag	09.03.19	9–12 Uhr
Legefild	Im Dorf / Löschteich	Montag	11.03.19	9–10 Uhr
Niedergrunstedt	Am Anger			10.15–11.15 Uhr

Possendorf	Dorfplatz			12–13 Uhr
Innenstadt	Jean-Sibelius-Straße / Wertstoffsammelplatz			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr

Gelmeroda	Im Dorfe / Kirche	Dienstag	12.03.19	9–10 Uhr
An der großen Sackpfeife	Wassily-Kandinsky-Straße			10.15–11.15 Uhr
Südviertel	Max-Liebermann-Str./Rainer-Maria-Rilke-Str.			12–13 Uhr
Südviertel	Merketalstraße/ehem. Konsum			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr

Siedlung Siedlersfreud	M.-A.-Nexö-Str./ Wertstoffsammelplatz	Mittwoch	13.03.19	9–10 Uhr
Oberweimar	An der Hart/ Am Hartwege			10.15–11.15 Uhr
Oberweimar	Martin-Luther-Straße / Lenaustraße			12–13 Uhr
Oberweimar	Dichterweg / oberer Parkplatz			13.15–14.15 Uhr

Bahnhofsviertel	Kuhlmannstraße	Donnerstag	14.03.19	9–10 Uhr
Innenstadt	Meyerstraße/Schlachthofstraße			10.15–11.15 Uhr
Innenstadt	Untergraben			12–13 Uhr
Tröbsdorf	St. Marienstraße / an der Kirche			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr

Taubach	Am Plan / Getränkemarkt	Freitag	15.03.19	9–10 Uhr
Taubach	An der Schatzgrube			10.15–11.15 Uhr
Ehringsdorf	Anger			12–13 Uhr
Innenstadt	Carl-Alexander-Platz			13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14			15–16.30 Uhr

Wertstoffhof	Industriestraße 14	Samstag	16.03.19	9–12 Uhr
--------------	--------------------	---------	----------	----------

Bereitschaftsdienst der Tierärzte der Stadt Weimar –

I. Quartal 2019 außerhalb
der normalen Dienstzeit
und am Wochenende

Stand: 08.02.2019

Woche vom:	Bereich Weimar Praktizierender Tierarzt	Amtstierarzt
01.03.–08.03.19	Praxis Olma/Zeise 03643/9081981 oder 03643/9081983	Herr Michael Schmidt 0171/5795537
08.03.–15.03.19	Herr Dr. Peukert 0152/08717849	Frau DVM Schwarz 0361/26232777 oder 0173/3780738
15.03.–22.03.19	Dr. Runge/Dr. Hille 03643/420823 Dr. Christina Felton, Großtiere 01578/ 6916301	Frau Ulrike Meister 0171/6527233
22.03.–29.03.19	Frau Dr. Lehmann 03643/423602 oder 0172/3709055	Herr Dr. Kleinhans 0151/42154326
29.03.–05.04.19	Frau Dr. Schmidt 03643/904692	Frau DVM Schwarz 0361/26232777 oder 0173/3780738

RUBRIK

Aus den Ortsteilen

Veranstaltungen in Weimar-West

- **3. März 2019 ab 9.30 Uhr:** Abendmahls-gottesdienst mit Pfr. Krapp (Gemeindezen-trum Paul Schneider)
- **5. März 2019 ab 14.30 Uhr:** Fasching – Gemütliches Beisammensein für Senior*in-nen (Bürgerzentrum, Prager Str. 5)
- **06. März 2019 ab 15.00 Uhr:** Frauentags-feier für alle Frauen und Mädchen (Bürger-zentrum, Prager Str. 5)
- **7. März 2019 ab 18.00 Uhr:** Erzählcafé mit Jenny Dreßler: Geheimnisvolles Sultanat Oman (Bürgerzentrum Weimar-West, Prager Str. 5, 1. OG)
- **10. März 2019 ab 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfr. Poppowitsch (Gemeindezentrum Paul Schneider)
- **11. März 2019 ab 16.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfrin. Krapp (AWO Seniorenzentrum »Am Paradies«)
- **12. März 2019:** Theater Rudolstadt – Schminkkasten »Reise, Reise, Ringeltanz« – ein Ausflug für Senior*innen – Anmeldung unter 0170/8436136 (Treffpunkt Halte-stelle Linie 3, Budapester Str.)
- **13. März 2019 ab 14.30 Uhr:** Gemeinde am Nachmittag: So langsam wie mög-lich – ein musikalisches Projekt Zuversicht (Gemeindezentrum Paul Schneider)
- **14. März 2019 ab 16.00 Uhr:** Ü-70-Party »Am Paradies« (AWO Seniorenzentrum »Am Paradies«)
- **17. März 2019 ab 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfrin Krapp (Gemeindezentrum Paul Schneider)

Weimar-Nord: Ortsteilrat für mehr Respekt und Sauberkeit

Ordnung, Sauberkeit und Respekt anderen Einwohnern von Weimar-Nord gegenüber ist ein besonders Anliegen vieler im Ortsteil. »Dieses Anliegen liegt uns sehr am Herzen«, so Ortsteilbürgermeister Jan-Peter Wiegand. Trotz ständiger Hinweise an die zuständigen Fachabteilungen der Stadtverwaltung, ein-schließlich damit verbundene Polizei- und Notdienstesätze, ist es bis heute nicht gelungen, die täglichen »Trinkgelage« im Bereich der Marcel-Paul-Straße/Ecke Bonhoeffer-Straße gegenüber dem Einkauf-zentrum »NETTO« abstellen zu können. Die

Krönung dieser Zusammenkünfte stellt die in aller Öffentlichkeit stattfindenden Verrich-tungen von entsprechender Notdurft – und dies nicht nur in Abendstunden, sondern auch tagsüber –, wie gesagt, in aller Öffent-lichkeit dar – zum Ärgernis aller Einwohner. Ein so nicht länger hinnehmbaren Zustand, der uns zwingt, geeignete Maßnahmen anzugehen, die endlich für Weimar-Nord respektvolle Lebensbedingungen herbeizu-führen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Weimar-Nord: Sie können sicher sein, dass wir als Ortsteilrat alles daran setzen werden, um in dieser Angelegenheit mit den zuständigen Behörden kurzfristig eine Lösung bzw. Beseitigung dieses Missstandes zu finden.

RUBRIK

Aus den Einrichtungen / Veranstaltungen

Frauenabend zum Frauentag


GRAFIK: ARBEITERWOHLFAHRT RV MITTE-WEST-THÜRINGEN

Am **8. März** sind Mädchen und Frauen jeden Alters herzlich zu einem Frauentagsabend in die ehemalige Notenbank, Steubenstraße 15, Eingang A, eingeladen. Ab **17 Uhr** ist Ein-lass. Um **18 Uhr** beginnt das internationale »Do-it-yourself«-Buffet (Jede bringt etwas mit). Ab **19 Uhr** gibt es Musik mit DJ Schuchi, spontane Acts, Tanz und »Handydisco«. Der

Kinderzirkus Tasifan betreut die Kleinsten bis **20 Uhr**. Jungs sind zur Veranstaltung allerdings nur bis zum Alter von 10 Jahren zugelassen.

Der internationale Frauenabend wird unter anderem durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas die Stadt Weimar, die Thüringer Gleich-stellungsbeauftragte, das Frauenzentrum Weimar e.V. und die ACC Galerie organisiert.

Neue Veranstaltungsreihe führt zur Kunst

Die Klassik Stiftung Weimar bietet in Zusam-menarbeit mit dem Frauenzentrum Wei-mar e.V. Interessierten wieder die Möglich-keit, Kunst und Kultur gemeinsam zu erleben, dabei ins Gespräch zu kommen und neue Bekanntschaften zu schließen. An jedem ersten Mittwoch im Monat (außer im April) besuchen wir zuerst ein Museum der Klassik Stiftung Weimar. Danach tauschen wir uns bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte aus – und werden selber kreativ!

Der erste Termin findet am **6. März 2019**, ab **15 Uhr**, bei einem Rundgang durch das Wittumspalais statt. Treffpunkt ist **14.50 Uhr** am Goethe- und Schiller-Denkmal auf dem Theaterplatz. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Frauenzentrum Weimar.

Möchten Sie mitmachen? Verbindliche Anmeldung bei Carmen Hanft im Frauenzen-trum Weimar: info@frauenzentrum-weimar.de oder (0 36 43) 87 11 70. Die Teilnahme ist kostenlos.

»Weimarer« Frauen stehen Rede und Antwort

Seit Wochen sind starke Frauen in Weimar in aller Munde. Mit der Einführung des Frauen-wahlrechts von 1919 wurde die Grundlage dafür gelegt, dass Frauen für politische Ämter kandidieren können.

Die Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann, die Spitzenkandidatin der CDU-Thüringen für die Europawahl Marion Walsmann und Stadtratskandidatinnen der CDU-Weimar möchten zusammen mit der Frauen Union Weimar ein Statement für starke Frauen setzen.

Sie freuen sich am Internationalen Frauen-tag, dem **8. März 2019**, von **12–13 Uhr** auf dem Theaterplatz auf interessante Gesprä-che.

ZEIT SPENDEN! Engagement im Ehrenamt



FOTO: MASSON, FOTOLIA.COM

Senioren-Kaffee-Nachmittag mit Geplauder

Für das Betreute Wohnen »Elfriedenheim« in der Thomas Müntzer Str. 34, wird nach einer ehrenamtlichen Hilfe für den Kaffeenachmittag, dienstags von **14 bis 16 Uhr**, gesucht. Man wünscht sich eine lebensbejahende Person, die die Mitarbeiterin bei der Nachmittagsgestaltung für ca. 13 Bewohner unterstützt. Die Aufgaben, die es gemeinsam zu erledigen gilt, sind Kaffee kochen, Kuchen ausgeben, Geschirr abräumen. Besonders erfreut sind die Bewohner über Beiträge zur geistigen Anregung. Bitte melden Sie sich bei Rita Steller, Koordinatorin Betreutes Wohnen Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH Tel: 03643 2410-261, Email: r.steller@diakonie-wl.de

Fortbildungsangebot

Vereinsrecht: »Rechte und Pflichten der Organe, Haftungsfragen« Referent: Paul Gellner, Rechtsanwalt (Erfurt) am **22. März 2019, 9–13 Uhr** in der VHS Weimar, R. 304, Graben 6 Das Angebot richtet sich an Vereinsmitglieder, die grundlegendes Wissen in folgenden Bereichen erwerben oder auffrischen wollen:

- Rechte und Pflichten der Mitgliederversammlung
- Rechte und Pflichten des Vorstandes
- Haftung im Verein: Grundsätze und Haftungsbeschränkung

Anmeldung bis spätestens 15. März über die VHS mit der Kursnummer 19111604

Kontakt: EhrenamtsAgentur, Teichgasse 12 a
Telefon: (0 36 43) 81 56 00

Mo. 9–12 Uhr, Mi. 13–17 Uhr, Do. 14–17.30 Uhr,
E-Mail: ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de,
www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de

Internationales Bauhaus-Kolloquium 2019

Vom **10. bis 12. April 2019** setzt sich das XIV. Internationale Bauhaus-Kolloquium vertiefend mit der Geschichte des Bauhauses an dessen Wirkungsstätten Weimar, Dessau und Berlin sowie seiner internationalen Rezeption und Migration auseinander. Anmeldungen sind ab sofort über die Konferenzwebseite www.bauhaus-kolloquium.de möglich.

Im Bauhaus-Jubiläumsjahr versammelt das Bauhaus-Kolloquium eine interdisziplinäre Gemeinschaft von Forschenden und hält kritische Rückschau auf die Anfänge und den historischen Kontext des Jahres 1919. In vier Sektionen, eingeleitet durch die Keynote des Historikers und Kulturwissenschaftlers Stephen Kern, konfrontieren internationale Architektinnen und Architekten, Theoretiker und Theoretikerinnen sowie Gesellschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler nicht nur aus Deutschland, sondern unter anderem auch aus Italien, der Schweiz

und den USA das historische Bauhaus mit der Gegenwart. Ein besonderer Höhepunkt wird die exklusive Vorschau des Films »The New Bauhaus. How László Moholy-Nagy Brought a Movement to Chicago« sein, der im Herbst 2019 in die Kinos kommt.

Die Konferenz steht allen Fachleuten aus Forschung und Praxis sowie Studierenden und allgemein Interessierten offen. Eine Teilnahme ist auch tageweise möglich. Die Tagungsgebühren liegen, je nach gebuchter Option, zwischen 25,00 und 220,00 Euro. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Bei Anmeldung bis **15. März 2019** gilt ein Frühbucherrabatt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bauhaus-kolloquium.de.

XIV. Internationales Bauhaus-Kolloquium 10. bis 12. April 2019

Audimax der Bauhaus-Universität Weimar
Steubenstraße 6, 99423 Weimar

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch
(Simultanübersetzung) Anmeldung erforderlich unter www.bauhaus-kolloquium.de

XIV. Internationales Bauhaus-Kolloquium

10/4/2019	11/4/2019	12/4/2019	13/4/2019
8:00 – 13:00	14:00 – 18:30	9:00 – 13:00	14:00 – 18:00
Sektion 1 1919: Die Neuerfindung von Raum und Zeit	Sektion 2 Bauhaus: Reform der Lebenswelt und gesamtgesellschaftliche Rationalisierung	Sektion 3 Bauhausmoderne: 100 Jahre Avantgarde?	Sektion 4 Entwürfe aus der Welt von morgen

Bauhaus-Universität Weimar 10–12/4/2019

ABB.: ANKÜNDIGUNG: COPA-IPA, BÜRO FÜR GESTALTUNG

weimar
Kulturstadt Europas

www.weimar.de

RATHAUSKURIER ONLINE // BAUSTELLEN //
STADTPLAN // VERANSTALTUNGSÜBERSICHTEN //
AKTUELLE MEDIENINFORMATIONEN DER
STADTVERWALTUNG // U.V.M.

➤ STADT
➤ KULTUR
➤ TOURISMUS
➤ LEBEN
➤ WIRTSCHAFT

Schauen Sie rein!

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte



Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB OV Weimar e.V. bietet mit Ihrem mobi-

len »Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen« immer mittwochs eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von **10–12 Uhr** und **15–17 Uhr** in unserer Geschäftsstelle Weimar, Bonnhoefferstraße 24b, in Weimar an, nach telefonischer Vereinbarung auch bis 18:00 Uhr. Hausbesuche sind möglich.

Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Weimar angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zur Hörgeräteversorgung und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile »Soziale Dienst für Hörgeschädigte« bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Weitere Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e.V. unter der Telefonnummer 0 36 43/ 42 21 55 oder per E-Mail: ov-weimar@t-online.de.

Sprechzeiten des Europaabgeordneten Dr. Dieter-L. Koch

Thüringens Abgeordneter im Europaparlament hat speziell für die Bürgerinnen und Bürger in Weimar und Umgebung Bürgersprechstunden eingerichtet. Die Gesprächszeiten werden vorab telefonisch unter 03643/501007 koordiniert und finden im Europabüro, Frauenplan 8, statt.

Termine: **11. März, 15. April 2019**, jeweils von **8.30 bis 9.30 Uhr**, sowie nach Vereinbarung

Führung durch die Bastille

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten lädt am **9. März 2019** und **30. März 2019** jeweils **10.30 Uhr** zu einer öffentlichen Führung durch die sonst nichtöffentlichen Bereiche der Bastille. Dazu zählt etwa die Besichtigung der alten Gefängnisse, des Sessionszimmers, des Konsistorium und der Landrichterstube.

Preis: Erwachsene 3,00 €, Kinder frei. Dauer der Führung: ca. 1 Stunde. Treffpunkt: Torhaus Bastille Weimar. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sondertermine und Gruppen sind unter Telefon (01 63) 504 94 16 buchbar!

Stellwerk mit neuen Theaterkursen

Ab sofort können interessierte Kinder und Jugendliche in die neuen Theaterwerkstätten des 2. Kurshalbjahres reinschnuppern und anmelden. Die wöchentlich stattfindenden Theaterwerkstätten sind altersspezifisch und thematisch orientiert. Die Kinder und Jugendlichen werden von einem professionellen Team aus Regisseurinnen und Regisseuren und Theaterpädagogen angeleitet.

Theaterwerkstätten:

- **montags, 16–17.30 Uhr**, Schauspiel Grundlagenkurs für 7–9jährige, im Probenraum, Markt 10
- **montags, 17.30–19:00 Uhr**, Schauspiel Grundlagenkurs für 10–15jährige, im Probenraum, Markt 10
- **donnerstags, 16.30–17.30 Uhr**, Theater von Anfang an für 3–6jährige, im stellwerk (Hbf.WE)
- **donnerstags, 17–19 Uhr**, Grundlagen Improvisationstheater für 11–15jährige, im Probenraum, Markt 10
- **donnerstags, 19–20–21.30 Uhr**, Improvisationstheater/Improsport ab 16 Jahre, Probenraum, Markt 10
- **sonntags**, individuelle Termine, Szenenstudium, ab 16 Jahre, Probenraum, Markt 10

Für alle Werkstätten endet das Semester am **6. und 7. Juli 2019** mit einer öffentlichen Abschlusspräsentation. Die Werkstätten sind beitragspflichtig.

Informationen und Anmeldungen unter:

theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de
oder telefonisch unter: (0 36 43) 49 08 00

Öffentliche Führungen im Stadtmuseum

Am **Dienstag, 05. März 2019**, findet **17 Uhr** eine Kuratorenführung in der Sonderausstellung »Ernst Hardt. Ein Weimarer Dichter schreibt Rundfunkgeschichte« mit Dr. Alf Rößner statt.

Die nächste öffentliche Führung in der Ausstellung »Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919« beginnt am **Sonntag, 10. März 2019, 14 Uhr**.

Interessenten sind herzlich in das Stadtmuseum Weimar, Karl-Liebknecht-Str. 7, eingeladen (Eintritt inklusive Führungsgebühr: 4.50 Euro, ermäßigt 2.50 Euro, Schüler und Schülerinnen frei).

Das Asbachtal vor dem Bau des »Gauforums«



Der Park vor dem Großherzoglichen Museum auf einer Postkarte um 1920.

Kein anderer altstadtnaher Bereich in Weimar hat so viele städtebauliche Entwicklungsphasen durchlaufen wie das Quartier nördlich der Jakobsvorstadt, an dessen Rand mit dem Neubau des Bauhaus-Museums nun erneut eine bedeutende Veränderung vollzogen wurde. Zu dem entstehenden Museumsquartier – neuerdings auch als »Quartier der Moderne« bezeichnet – gehört auch das Stadtmuseum im Bertuchhaus.

Die Freunde des Stadtmuseums laden aus diesem Anlass zu einem besonderen Stadtpaziergang ein: Unter dem Titel »Das Verschwinden des Asbachtals. Zur Urbanisierung eines Verbindungsraumes zwischen Natur und Stadt« geht Axel Stefek der Frage nach, wie der Bereich zwischen dem Museumsneubau und dem E-Werk eigentlich vor dem Bau des »Gauforums« aussah. Die Führung wird anschaulich mit großformatigen Bildern illustriert. Termin: **Sonntag, 10. März 2019, 14 Uhr**, Treffpunkt: Hinter dem Stadtmuseum/vor der Weimarahalle, Dauer: ca. 100 Minuten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Jugendclub »Nordlicht« schreibt Stelle aus



Der »Nordlicht Weimar« e.V. ist Träger des Jugendclubs »Nordlicht«. Der Club sucht eine/n Sozialpädagogen/in für die offene Kinder und Jugendarbeit nach SGB VIII §11. Interessenten sollten einen Abschluss als staatlich anerkannter Sozialpädagoge/in oder eine vergleichbare Qualifikation haben und über eine hohe Kompetenz in der Koordination und Kommunikation mit den unterschiedlichen Besucherinnen und Besuchern verfügen. Wünschenswert sind außerdem Praxiserfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Flexibilität, Entscheidungsfreude und Anleitung von Jugendlichen.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 28 Stunden 2019 und ab 2020 gegebenenfalls 40 Stunden. Die Bezahlung ist an den TVöD angelehnt. Die Anstellung erfolgt mit Befristung für die Zeit ab 01.03.2019 bis 31.08.2020.

Weitere Infos dazu gibt es bei der Arbeitsagentur sowie direkt im Jugendclub. Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder Fragen – gern per E-Mail an: info@nordlicht-weimar.de

Nordlicht e.V.
Herrn Schmeichel
Stauffenbergstr. 20a, 99427 Weimar
Telefon: +49 36 43-42 08 73



www.weimar.de

RATHAUSKURIER ONLINE //
BAUSTELLEN // STADTPLAN //
VERANSTALTUNGSÜBERSICHTEN //
AKTUELLE MEDIENINFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG //
U.V.M.

Schauen
Sie rein!



FOTO: DIBDI, PHOTOCASE.COM

VERANSTALTUNGEN

Volkshochschule Weimar

- 7. März 2019, 19 Uhr:** Italienisch für Anfänger/-innen
- 7. März 2019, 19 Uhr:** Einführung in die arabischen Kulturen der Golf-Region
- 7. März 2019, 19.15 Uhr:** ILLUSTRATION
- 7. März 2019, 17.30 Uhr:** Charakterdesign und anatomisches Zeichnen und Malen
- 8. März 2019, 18.30 Uhr:** Frauenalltag im Mittelalter. Erzählungen von Liebe, Ehe und häuslicher Gewalt. Vortrag
- 11. März 2019, 18.15 Uhr:** Französisch für Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen
- 11. März 2019, 20 Uhr:** Spanisch – Curso de conversación B1 bis B2
- 12. März 2019, 18.15 Uhr:** Alte deutsche Schriften schreiben lernen – Grundkurs
- 12. März 2019, 18.30 Uhr:** Xpert Business Rechnungswesen-Webinare
- 12. März 2019, 19 Uhr:** Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- 13. März 2019, 18.30 Uhr:** Gesundheit für den Darm: Hilfreiche Tipps zur Darmpflege
- 14. März 2019, 19 Uhr:** Kohleausstieg statt Klimakrise: Es schlägt 1,5 vor 12! Live-Webinar
- 19. März 2019, 18 Uhr:** ZIEL erreicht! Wie man Ziele wirklich erreicht
- 19. März 2019, 20 Uhr:** Apple iPad – Einfach und verständlich
- 20. März 2019, 17 Uhr:** Deutsch als Fremd- und Zweitsprache – B2
- 24. März 2019, 8.30 Uhr:** Professionelle Nutzung von MS Office – Bildungsurlaub

Weitere Informationen finden Sie online auf www.vhs-weimar.de.

Stadtbibliothek

- 1. März 2019, 19.30 Uhr:** Konzert mit Fork & Fiddle
- 7. März 2019, 19.00 Uhr:** Lesemarathon Alessandro Manzoni
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Deutsch-Italienischen Gesellschaft Thüringens e.V.
- 8. März 2019, 19.30 Uhr:** Spektakel für Solo-Flöte oder Was die Flöte alles kann

Konzert mit Olga Reiser (Querflöte)

14. März 2019, 16.00 Uhr: Veranstaltungsreihe »Grüne Aue« für Senioren Schreibwerkstatt der Akademie für Ältere

20. März 2019, 11 Uhr: KINDERLESARTEN Autorenlesung mit Benedikt Weber: »Ein Fall für die schwarze Pfote« (ab 7 Jahren)

23. März 2019, 15 Uhr: Japanischer Filmnachmittag »5 ZENTIMETER PRO SEKUNDE« (ein Anime) und 16.30 Uhr »NORIKOS NORIBEN«. Beide Filme sind im Original mit deutschen Untertiteln. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Weimar e.V. und dem Japanischen Kulturinstitut Köln statt. Eintritt frei.

28. März 2019, 10 Uhr: KINDERLESARTEN »Milans Welt« – Lesung und Live-Illustration mit dem Kinderbuchautor Hubert Schirneck und der Illustratorin Ina Hattenhauer (ab 5 Jahren)

Vortrag zu Marie Juchacz

Am Dienstag, **12. März 2019**, laden der Weimarer Club Soroptimist International Deutschland und die Heyge-Stiftung ab 19 Uhr zu einem Vortrag in die ehemalige Notenbank in der Steubenstraße ein.

Unter dem Motto »Mit Kopf und Herz« spricht Lydia Struck, Kulturanthropologin und Urgroßnichte von Marie Juchacz, über die erste Frau, die in der Weimarer Nationalversammlung 1919 eine Rede hielt. Juchacz (1879–1956) gehörte zu den Frauen, die zuvor gegen erbitterten Widerstand das Frauenwahlrecht in Deutschland erstritten. Mit dem Einverständnis der SPD gründete sie 1919 die Arbeiterwohlfahrt (AWO). Von 1917 bis 1933 im SPD-Parteivorstand, leitete sie das Frauenbüro der Partei, ab 1919 auch als Mitglied des Reichstages, weshalb sie 1933 vor den Nationalsozialisten über das Saarland und Frankreich in die USA floh, von wo aus sie 1949 nach Deutschland zurück kehrte.

Eintritt: 10 € / 7 € / Weimarpass 1 €

FlussFilmFest im mon ami

Die GRÜNE LIGA lädt am **9. März 2019** zum ersten FlussFilmFest in Weimar ins kommunale Kino »mon ami« ein. Weimar bildet damit den Auftakt der diesjährigen FlussFilmFest-Tour, die mit insgesamt acht Veranstaltungen quer durch Deutschland zieht. Das FlussFilmFest präsentiert die Schönheit wilder Ströme ebenso wie die Bedrohung, die menschliche Eingriffe für Gewässer darstellen. Es trägt die ungewöhnlichen Geschichten von Aktivistinnen und Aktivisten in die Öffentlichkeit und gibt damit unseren Gewässern eine Stimme.

Die Bedrohung der letzten Wildflüsse Europas durch Staudammprojekte ist beispielsweise das Thema des Films »Blue Heart«. Im Anschluss diskutieren Experten den globalen Bauboom von Wasserkraftanlagen und den Widerstand dagegen. Die rbb-Dokumentation »Ein Fluss verrostet« thematisiert die Belastung der Spree durch Eisen aus dem Braunkohlenbergbau und regt dazu an, Parallelen und Unterschiede zur Versalzung der Werra durch den Kalibergbau zu diskutieren. Das aus drei Film- und Diskussionsblöcken bestehende FlussFilmFest in Weimar beginnt um **15 Uhr** im Kino »mon ami«, Goetheplatz 11 in 99423 Weimar.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes »Freie Flüsse – wild, stark und natürlich« durch das Umweltbundesamt gefördert und von zahlreichen weiteren Partnern unterstützt.

Mehr Infos: www.flussfilmfest.org

WeimarPASS

Kultur & Mehr

ANGEBOTE

Als Inhaber eines Weimarpasses (WP) können Sie verschiedene Veranstaltungen zum Preis von je 1 Euro besuchen. Die Karten können unter Vorlage des gültigen WP und des Personalausweises an der jeweiligen Veranstaltungs-/Abendkasse erworben werden. Die Auswahl und die zur Verfügung gestellte Kartenmenge obliegen den einzelnen Veranstaltern selbst. Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn im Laufe der Zeit Vorstellungen ausverkauft sind. Das Angebot bezieht sich auf Inhaber des Weimarpasses und alle ALG-II-Empfänger. Die Karten können frühestens in der laufenden Woche des Vorstellungstages erworben werden.

Ausstellungen

ab 28. August 2019, 09–18 Uhr: Lebensfluten – Tatensturm. Die neue Goethe-Ausstellung im Goethe- Nationalmuseum

bis 17. März 2019: Kamelie & Skulptur, Langes Haus der Orangerie, Schloß Belvedere

bis 31. Dezember 2019: UNESCO World Heritage Volunteers, Realisierte Projekte in aller Welt, Tafelausstellung mit ausgewählten Projekten, Orangerie Belvedere

von 18. Januar 2019 bis 7. April 2019: Schätze des Goethe- und Schiller-Archivs, Folge V: Rund um Jubiläen, Goethe- und Schiller-Archiv

bis 05. April 2019: Das Bauhausmuseum zu Gast, 11 Orte in Weimar und Thüringen, verschiedene Veranstaltungsorte

von 8. Juli 2016 bis 31. Dezember 2035: Restaurieren nach dem Brand, Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Historisches Gebäude, Renaissancesaal

Ganzjährig: Archäologische Schätze aus 400 000 Jahren Thüringen Geschichte, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringen

von 10. Oktober 2018 bis 16. Februar 2019: Hannes Möller – Brandbücher | Aschebücher, erstmals wird im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek eine Kunstaussstellung gezeigt. Sie bildet den Auftakt für eine Reihe von Wechselausstellungen an diesem außergewöhnlichen Ort

LOGO: WEIMARER TAFEL

ANZEIGE

Abschied & Bestattung

Der Augenblick ist
jenes Zweideutige,
darin Zeit und Ewigkeit
einander berühren.
Søren Kierkegaard



Gabriele Steinborn An der Falkenburg 1 99425 Weimar
www.abschiedundbestattung.de
Tel. 03643 - 25 15 92

ANZEIGE

**Besser
in Mathe
und
Deutsch!**

Jetzt zur
Prüfungs-
vorbereitung
anmelden!



**Lehrinstitut
Katrin Weber**
Steubenstraße 23
99423 Weimar
Fon 03643 44 3333 8
info@alphaquadrat.de

ANZEIGE



Das Forschungsprojekt #3ZKDB

Eine Wohnung mit Optionen

Die Thüringer Aufbaubank und die Bauhaus-Universität suchen Mieter/in für Forschungszwecke

Für zwei Jahre mietfrei wohnen können ab September 2019 die Mieterin oder der Mieter in der Asbachstraße 32 in Weimar. Im Gegenzug werden Ideen gesucht, um Angebote für die Nachbarschaft in den eigenen vier Wänden (85 m²) zu realisieren.

Bis zum 15. März 2019 bewerben unter

www.uni-weimar.de/3zkdb

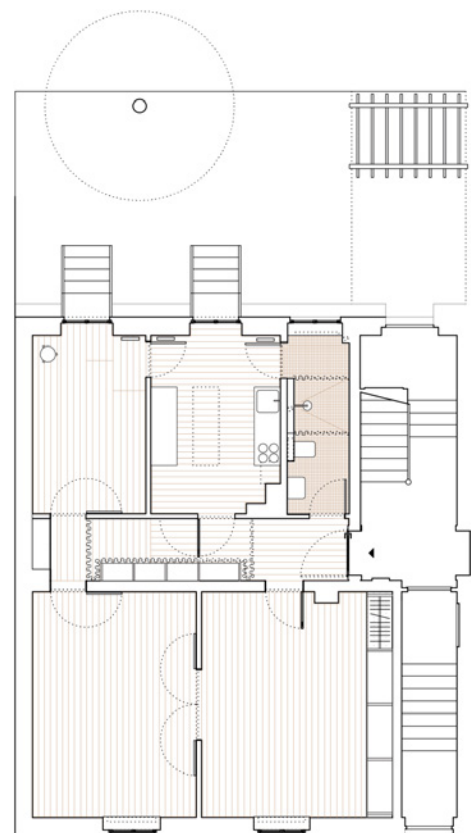
Die Bauhaus-Universität wird innerhalb der zwei Jahre an einem Modell das „Wohnen der Zukunft“ erforschen. Ziel ist es zu zeigen, dass drei Zimmer, Küche, Diele und Bad (#3ZKDB) verschiedene Optionen für heutige und zukünftige Lebensmodelle bieten können.

Eine flexible Nutzbarkeit von Räumen, aber auch die Möglichkeit gemeinschaftlicher Aktivitäten ist genau das, was das Wohnen in einer zunehmend individualisierten und älter werdenden Gesellschaft in der Zukunft ausmacht, davon ist die Bauhaus-Universität überzeugt.

Die Thüringer Aufbaubank, die seit über zwanzig Jahren soziale Mietwohnungen fördert, ist Initialzündler des Forschungsprojektes #3ZKDB und finanziert die mietfreie Forschungszeit. Nebenkosten werden von den – von einer Jury gewählten – künftigen Mietern getragen.

Die Wohnung stellt die Weimarer Wohnstätte für Forschungszwecke zur Verfügung. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft ist Schirmherr des Projektes.

Bildquelle: © Drei, Zimmer, Küche, Diele, Bad, Gestaltung: Copa-Ipa, Büro für Gestaltung
Textquelle: Thüringer Aufbaubank



Frauenplan 6 - 99423 Weimar
Telefon: 03643 548-0

info@weimarer-wohnstaette.de
www.weimarer-wohnstaette.de

ANZEIGE

23.3.2019
Samstag, ab 15 Uhr



**FRÜHLINGS-
TANZATELIER**

buntes Tanzprogramm,
Infostand & Tanzcafé

Eintritt:
freiwillige Spende zugunsten des
Kinderhauses Weimar

NEUE PAARTANZKURSE AB MÄRZ

TANZWERKSTATT Weimar
Tel: 03643 25 266 58
www.tanzwerkstatt-weimar.de

ANZEIGE

**SCHLOSS
ETTERSBURG** kultur
weltkulturerbe tagungsort
akademie restaurant hotel

Pfingst.Festival



Claudia Michelsen (Foto: Guido Werner)

LESUNG
Claudia Michelsen | Ulrike Folkerts |
Suzanne von Borsody | Thomas Thieme |
Petra Schmidt-Schaller | Christian Brückner |
Uwe Tellkamp | Rüdiger Safranski | Simon Strauß

CLUBKONZERT
Al Di Meola | Noa | Viktoria Tolstoy | Max Mutzke |
Anna Ternheim | Sophie Zelmani | Anna Maria
Jopek | Marialy Pacheco | Woods of Birnam |
Charles Pasi | Friend'n Fellow | Jakob Karlzon

REDE. VORTRAG. DISKURS
Christopher Clark | Jakob Augstein | Hans Ulrich
Gumbrecht | Harald Martenstein | Jürgen Trittin |
Alexander Kissler | Jörg Baberowski |
Wolfgang Sobotka | Jan Fleischhauer

KLASSISCHE MUSIK
Ragna Schirmer | Christoph Prégardien |
Andrei Gologan | Liszt Trio Weimar |
Theresa Kronthaler | Daniel Heide | u. v. a.

Programm und Karten
www.schlossettensburg.de

ANZEIGE

Net.kommt!
Highspeed-Internet
aus Thüringen



**100 Mbit/s
ab 19,95 EUR¹
TV Option
zubuchbar**

**Thüringer
Netkom**

www.netkom.de
INTERNET | TELEFONIE | IP-TV

Ein Gemeinschaftsprojekt mit

StadtWerkeWeimar
Stadtverwaltungs-GmbH

weimar
Kulturstadt Europas

Kundencenter Weimar
Schwanseestraße 13

Montag – Freitag
10:00 – 18:00 Uhr

03643 21-3333*

¹ Aktionspreise gültig für Neukunden. Nach den ersten sechs Monaten erhöht sich der monatliche Aktionspreis auf 44,95 EUR (ThüringenDSL.privat 100)
*kostenfrei aus dem Thüringer Netkom Festnetz, Mobilfunkpreise und Festnetzpreise von anderen Anbieter können abweichen. Thüringer Netkom GmbH
Schwanseestraße 13 • 99423 Weimar • Geschäftsführer: Karsten Kluge • Registergericht Jena HRB 10882
Stand Jan. 2019